



DAS WAR DIE DDR

Im beginnenden Sommer 1990 bereist Reinhard Kungel und Dr. Michael Huh mit ihrer Kamera die DDR. Die Filmemacher wollen sich ein genaues Bild von der (Noch-)DDR machen. In beeindruckenden Impressionen halten sie fest, was es in dieser Form bald nicht mehr geben wird: Alltag in der „Ostzone“. Das noch „ganz normale Leben“ der „neuen Mitbürger“.

Doch was die damals 27jährigen Filmemachern zu dieser Inspektionsreise vor allem motiviert, hat eine ganz besondere Zielsetzung: denn die filmische Bestandsaufnahme soll später die Möglichkeit eines direkten und damit einzigartigen Vergleichs bieten. So entstehen viele Aufnahmen zu dem Zweck, später den Wandel des Landes in einem Wechselblick zwischen Damals und Heute besonders eindrucksvoll sichtbar zu machen.

Der Plan besteht darin, dieselben Szenerien noch einmal zu drehen. Einstellung für Einstellung. Aus derselben Perspektive.

TV-, Kino- und DVD-Rechte vorhanden.

Sendestandard: Betacam

Seitenverhältnis: 4:3

Auflösung: SD

Länge Rohmaterial: 10 Stunden